



Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten

Jahresbericht 2023

Januar 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Forum Kinder in Not e.V.,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist dem Forum Kinder in Not e.V. weiterhin gelungen, durch Ihre Spenden und IhrpersönlichesEngagement,alleProjekte im geplanten Umfang inÄthiopien, Pakistan und Tansania zu fördern.

Als Verein blicken wir zurück auf sechs Mitgliederversammlungen, in denen jedes Mal interessante Neuigkeiten berichtet wurden. Es ist uns außerdem gelungen, bei Aktionen Geld für die Projekte zu sammeln. Ein erster Pflanzentauschtag, zwei Tanzwochenendenundein Advents-Basar mit schönen Dingen für den Advent fanden statt. Im Frühjahr besuchte Lukas Röhrenbach eine MV und berichtete aus erster Hand vom Gedeihen des Schulprojektes in Tansania.

Alle aktuellen Informationen, Termine und wie private Initiativen helfen,lesen Sie auf unserer Homepage.Schauen Sie dort immer wieder gern vorbei.<https://www.forum-kinder-in-not.de>

Die Projekte konnten 2023 insgesamt mit 32.000€ gefördert werden. Dies war durch Spenden und Einnahmen aus Aktivitäten in Höhe von 28.872,66€ sowie aus den Rücklagenmöglich.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Spenden, Ihr Engagementund Ihre Treue!

Wir bitten Sie, auch 2024 die Projekte für Bildung und Nothilfe weiter zu fördern und den Verein in Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis weiterzuempfehlen.

Gemeinsam sind wir stark!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und Gesundheit für 2024!
Ihr Forum Kinder in Not e.V.

P. Jugel

1. Vorsitzende



Fotos: V. Browning, Mohammad Kaseer, L. Röhrenbach, M. Schneid

Nomaden - Schulen in der Afar-Region in Äthiopien

Eine wichtige gute Nachricht im Jahresbericht unserer Projekt-Partnerin Valerie Browning ist: Der Frieden in der Afar-Region hat sich stabilisiert und die APDA organisiert jetzt Zusammenkünfte mit den Clan-Chefs um diesen Prozess weiter zu unterstützen. Was den Bildungsbereich anbelangt, teilt Valerie mit, dass nun eine Druckerpresse angeschafft wurde, so dass leichter passendes pädagogisches Material in Afar-Sprache erstellt werden kann, um die Bildung zu unterstützen. Allerdings wurde auch Nothilfe für die Afar-Familien notwendig, da die Schüler/innen-Zahlen aufgrund der schwierigen Ernährungssituation (verursacht durch Klimaveränderungen und Naturkatastrophen) zurück gegangen sind. Die APDA arbeitet derzeit an einem 5-Jahres-Strategieplan und die siebzehn Nomaden-Schulen sind weiterhin ein wichtiger Baustein für die Verbesserung der Situation. Unser Verein hat im Jahr 2023 den Betrag von 12.000€ für die Finanzierung von Lehrern und Lehrerfortbildung überwiesen.

Kindergarten und Schulneubau in Mtwara in Tansania

Rückblick: Im Südosten von Tansania im Stadtteil Mbae der Hafenstadt Mtwara wurde 2018 der „Aflii Kindergarten“ für arme Familien gegründet. Dieser Kindergarten arbeitet auf der Basis von Maria Montessori. Wir konnten mit Ihren Spenden beim Bau und der Einrichtung helfen. Der Kindergarten trägt sich seit 2022 selbst.

Der Gründer des „Aflii Kindergartens“ Lukas Röhrenbach hat 2023 als neues Projekt den Bau eines weiteren Kindergartens und einer Grundschule in Mtwara-Mjimwema begonnen. Auch Kinder mit Handicaps sollen hier nach dem erfolgreichen Konzept einer gewaltfreien Erziehung unterrichtet werden. Ausgebildete Erzieherinnen und Lehrerinnen werden die Kinder betreuen und von Freiwilligen aus Deutschland unterstützt. Das *Forum Kinder in Not* e.V. fördert den Bau und die Ausstattung der Räume.

Seit 2023 werden selbst Bausteine aus Erde und einem kleinen Zementanteil hergestellt und zuerst wurden Häuser für die Bauarbeiter errichtet, die später von der Schule genutzt werden können. Ein Stück Land wurde für einen Sportplatz geplant und von Wurzeln befreit. Auch die Bauarbeiten werden von Freiwilligen aus Deutschland unterstützt. Dieses neue Projekt wird nun ebenfalls vom *Forum Kinder in Not* e.V. gefördert, 2023 mit 10.000€.

Mädchenschulbildung im Bagrot-Tal in Pakistan

2023 begann mit einer traurigen Nachricht: Herr Ahmed Ali, Mitbegründer und Koordinator des Mädchenschulprojekts im Bagrot-Tal ist im Januar verstorben. Er war über 30 Jahre die Seele und der Motor des Projekts. Er bleibt unvergessen! Wir sind froh, dass seine Tochter Saira Ahmed die Projektkoordination übernommen hat, nachdem sie bereits im letzten Jahr ihren schwerkranken Vater weitgehend vertreten hatte. Sie ist 29 Jahre alt und hat einen Studienabschluss in Biologie für das Lehramt. Sie ist zum Vorbild unserer Studentinnen geworden. Ebenso eine junge Mathematiklehrerin, die eingestellt werden konnte und ebenfalls aus dem Bagrot-Tal stammt.

Frau Schneid berichtete, dass 114 Studentinnen sich zum neuen Schuljahr eingeschrieben haben. Im Frühjahr wurden die Studiengänge nach einer Entscheidung des Bildungsministeriums ab dem 3. Collegejahr umgestellt. Die Studiengänge wurden von 2 auf 4 Jahre verlängert und die Lehrinhalte entsprechend erweitert. Aktuell unterrichten 13 Lehrkräfte die 5 Klassengruppen. (Für die bestehende 4. Collegeklasse gelten noch die alten Regeln) Der Unterricht ist kostenlos, weshalb auch Töchter aus ärmeren Familien studieren können. Für die neuen Klassenräume im Obergeschoss wurde im September endlich auch das Mobiliar geliefert. Der Unterricht findet am Nachmittag in den Räumen der staatlichen Mädchenschule statt. Auch der Computerraum kann mitgenutzt werden. Was noch fehlt, ist eine Internetverbindung. Für alle Mitarbeiterinnen wurden die Gehälter wegen der hohen Inflation in Pakistan deutlich angehoben. Die Rupie hat fast 40% an Wert verloren gegenüber dem Euro.

Das *Forum Kinder in Not* e.V. unterstützt mit seinen Spenden den Unterricht der College-Klassen der „Monika Higher Secondary School Datuchi“, die Lehrergehälter und zu 50 % den Transport für Studentinnen aus entlegenen Dörfern. Im Jahr 2023 wurden 10.000€ überwiesen für die Gehälter der Lehrkräfte und für Sachkosten.